

Trainingsmaterial – LERCHE Lesediagnose

LERCHE – die Lesediagnose erhebt das Textverständnis Ihrer Schüler*innen in der 4. und 5. Schulstufe nach den Leseniveaus von PIRLS (2016). Die Testergebnisse zeigen Ihnen, auf welchem Niveau Ihre jungen Leser*innen noch Schwierigkeiten haben, und wo sie bereits auf einem sehr guten Leseweg sind. Mit der Auswertung der Testergebnisse und den damit verbundenen **Handlungsempfehlungen** liefern wir Ihnen Tipps zur individuellen, evidenzbasierten Förderung.

In der untenstehenden Tabelle finden Sie zudem das passende Trainingsangebot aus den aktuellen Zeitschriftenausgaben von LUX (4. Schulstufe) inklusive der ergänzenden Unterrichtsmaterialien auf LEHRERSERVICE und LUXdigi. Die Materialien sind nach den vier Leseniveaus geordnet.

So geht's:

1. LERCHE Lesediagnose durchführen (www.jungoesterreich.at/lesediagnose)
2. Individuelles Leseniveau der Schüler*innen feststellen
3. Aus der monatlichen Trainingsübersicht auswählen und Ihre Schüler*innen individuell im Lesen fördern

Training im Magazin

Leseniveaustufe	Magazinseite	Beitragstitel	Lesetraining
LN 1	3	Abenteuer	Lesegeläufigkeit: mit Unterstützung durch das Audio lesen
	3	Abenteuer/ Ralschfum	Lesefertigkeit: schnelles Erfassen von Wörtern trainieren
	4/5	Alle machen Fehler	Lesegeläufigkeit im Tandem lesen
	6/7	Geniale Fehler	Lesegeläufigkeit: den themenspezifischen Wortschatz vorentlasten
	10/11	Die schlaue Fledermaus	Lesegeläufigkeit: mit Unterstützung durch das Audio lesen
	12/13	Wehtun? Verboten?	Lesegeläufigkeit im Tandem lesen
	14/15	Ich bin Andriy	Lesegeläufigkeit: mit Unterstützung durch das Audio lesen
	21	Mathe in der Küche	Textverstehen: explizit genannte Informationen entnehmen (selektives Lesen)

LN 1	24/25	Versuch und Irrtum	Lesegeläufigkeit: im Tandem lesen
	26/27	Buchtipps	Lesegeläufigkeit: im Tandem lesen
LN 1/2	8/9	An der Traisen	Textverstehen: explizit genannte Informationen entnehmen (selektives Lesen)
LN 2	6/7	Geniale Fehler	Textverstehen: verstreute Informationen verknüpfen, benachbarte Schlussfolgerungen ziehen (detailliertes Lesen)
LN 2/3	22/23	Für Rätselans	Textverstehen: explizit genannte Informationen entnehmen, verstreute Informationen verknüpfen, Schlussfolgerungen ziehen (selektives bzw. detailliertes Lesen)
	Posterseite	Superschlau!	Textverstehen: verstreute Informationen verknüpfen, benachbarte Schlussfolgerungen ziehen (detailliertes Lesen)
LN 3	12/13	Wehtun? Verboten?	Textverstehen: Kernaussagen erfassen (globales Lesen)
LN 3/4	10/11	Die schlaue Fledermaus	Textverstehen: Textsortenmerkmale in das Lesen miteinbeziehen (interpretierendes Lesen)
LN 4	20	Tiere im Winter	Textverstehen: Schlussfolgerungen ziehen und begründen (interpretierendes Lesen)

Training mit den Arbeitsmaterialien auf LEHRERSERVICE

Leseniveaustufe	Arbeitsblatt zur Magazinseite	Titel Arbeitsblatt	Lesetraining
LN 1	10/11	Die schlaue Fledermaus	Lesefertigkeit: schnelles Erfassen von Wörtern trainieren
LN 1/2	6/7	Geniale Fehler	Textverstehen: explizit genannte Informationen entnehmen (selektives Lesen)
	14/15	Ich bin Andriy (Aufgabe 2)	Lesefertigkeit: Schulung der Augenbewegungen
LN 2	Posterseite	Superschlau!	Lesestrategien: Vorwissen aktivieren, Bilder einbeziehen, Wortschatz erweitern
LN 2/3	8/9	An der Traisen	Textverstehen: verstreute Informationen verknüpfen, benachbarte Schlussfolgerungen ziehen (detailliertes Lesen)
	14/15	Ich bin Andriy (Aufgabe 4)	Textverstehen: verstreute Informationen verknüpfen, benachbarte Schlussfolgerungen ziehen (detailliertes Lesen)
LN 3	14/15	Ich bin Andriy (Aufgabe 3)	Textverstehen: grammatikalische Strukturen und Syntax in das Lesen miteinbeziehen (interpretierendes Lesen)

Training auf LUXdigi

Leseniveaustufe	Beitragstitel	Lesetraining
LN 2	Versuch und Irrtum (Quiz)	Textverstehen: explizit genannte Informationen entnehmen (selektives Lesen)
	Superschlau (Quiz)	Textverstehen: explizit genannte Informationen entnehmen (selektives Lesen)

Gut zu wissen: Training kompatibel mit IKM^{plus}

Alle Trainings sind ebenso für die Vor- und Nachbereitung der **IKM^{plus} Kompetenzerhebungen** im Rahmen des Basismoduls Deutsch (Lesen) geeignet. Die vier Leseniveaustufen nach PIRLS der LERCHE Lesediagnose entsprechen grundsätzlich den vier Kompetenzstufen, wie sie in IKM^{plus} Anwendung finden.

Leseniveaustufen nach PIRLS	Kompetenzstufen nach IKM ^{plus}
<p>Leseniveaustufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler*innen scheitern am Dekodieren einzelner Wörter, auch aufgrund des Wortschatzes, und bleiben deshalb oft „hängen“. Dadurch lesen Schüler*innen (zu) langsam. • Schüler*innen lesen Text mehrfach (und verlieren dabei Zeit). • Schüler*innen finden die Antworten nur, wenn sie wörtlich im Text stehen, z. B. Zeit und Ort einer Geschichte. • Schüler*innen lesen zuerst den Text und dann (mehrfach) die Aufgaben, finden aber trotzdem nicht die richtigen Textstellen zur Beantwortung. • Schüler*innen verstehen die Gesamtaussage selbst einfacher Texte nicht. 	<p>sehr geringes Leseverstehen (unter Stufe 1)</p>
<p>Leseniveaustufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler*innen argumentieren mit einzelnen Textstellen, d. h., eine Verknüpfung mehrerer Informationen findet nicht statt. Sie können dadurch z. B. keine Zusammenhänge zwischen Handlungsabsichten und dem Verhalten von Figuren in einer Geschichte herstellen. • Schüler*innen fällt es schwer, auf Basis der im Text enthaltenen Informationen einfache Schlussfolgerungen zu ziehen, z. B. den Ausgang einer Geschichte zu antizipieren. • Schüler*innen können explizit benannte Gefühle, Motive und Eigenschaften von Figuren in einer Geschichte benennen, aber keine impliziten Figurenmerkmale identifizieren, z. B. Täuschungsabsichten. • Schüler*innen stellen keine Beziehung zwischen unterschiedlichen Textstellen her. Sie können z. B. implizite Zeitsprünge nicht erkennen. 	<p>geringes Leseverstehen (Stufe 1)</p>

<p>Leseniveaustufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler*innen fällt es schwer, über den ganzen Text verstreute Informationen heranzuziehen, v. a. wenn diese in unterschiedlichen Darstellungsformen vorkommen (z. B. Text, Tabellen, Grafiken). • Schüler*innen können nicht mit Informationen umgehen, die dem eigenen Vorwissen bzw. der eigenen Meinung widersprechen. • Schüler*innen integrieren nicht verschiedene Perspektiven auf einen Gegenstand, z. B. die Einstellung unterschiedlicher Figuren zu Werten und Normen. • Schüler*innen entwickeln kein Gesamtverständnis des (altersangemessenen) Textes. So können sie z. B. keine alternative Überschrift finden. • Schüler*innen können den Text nicht auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen, etwa eigene Verhaltensweisen aufgrund des Textes hinterfragen. 	<p>sicheres Leseverstehen (Stufe 2)</p>
<p>Leseniveaustufe 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler*innen verstehen die Funktion von unterschiedlichen Textelementen nicht, etwa Erzählerkommentare, Beispiele oder rhetorische Fragen. • Schüler*innen können nicht beurteilen, ob ein Text vertrauenswürdig ist und genug Informationen enthält, um sich eine Meinung zu bilden oder um ein Thema zu verstehen. • Schüler*innen reflektieren nicht, dass Texte ein Thema aus einer bestimmten Perspektive darstellen. • Schüler*innen fällt es schwer, zu begründen, dass eine Überschrift nicht zum Text passt. 	<p>sehr gutes Leseverstehen (Stufe 3)</p>